

MAGNESIOCARD®

Monosubstanz zur gezielten Magnesiumtherapie von Risikofaktoren bei coronaren Gefäßkrankheiten und Infarktgefährdung

Therapeutisches Prinzip:

Streßabschirmung

- dämpft die schädliche adrenerge Überstimulation des Herzens
- stabilisiert den Blutdruck
- verhindert hypertone Krisen
- reguliert den Säure- und Basenhaushalt
- hemmt die extrazelluläre Alkalose im Streß

Calcium-Antagonismus

- verhindert die Calciumüberladung der Herzmuskelzelle
- schützt vor Herznekrosen
- entspannt die glatte Muskulatur im arteriellen Gefäßsystem
- beugt Coronar spasmen vor

Lipidsenkung

- normalisiert erhöhte Cholesterin-, LDL-Cholesterin-, Triglycerid-Spiegel

Zusammensetzung

1 Kapsel/1 lackierte Tablette/1 Amp. i.m. zu 5 ml enthalten:

mono-Magnesium-L-aspartat-hydrochlorid-trihydrat 614,8 mg
Magnesium-Gehalt: 5 mval (60,78 mg)

1 Ampulle i.v. zu 10 ml enthält:

mono-Magnesium-L-aspartat-hydrochlorid-trihydrat 737,6 mg
Magnesium-Gehalt: 6 mval (72,94 mg)

5 g Granulat zum Trinken (1 Beutel) enthalten:

mono-Magnesium-L-aspartat-hydrochlorid-trihydrat 1229,6 mg
Magnesium-Gehalt: 10 mval (121,56 mg)
Verdauliche Kohlenhydrate 3,1 g

Indikationen

Zur Behandlung des primären und sekundären Magnesium-Mangel-Syndroms, besonders zur Prophylaxe und Therapie der durch Magnesiummangel und Streß bedingten Herzerkrankungen.

Bei Magnesium-Mangelzuständen, z. B. infolge Fastenkuren, Hypercholesterinämie, Arteriosklerose, Leberzirrhose, Pankreatitis, Schwangerschaft, Stillzeit, Einnahme oestrogenhaltiger Kontrazeptiva, zur Calciumoxalatstein-Prophylaxe.

Kontraindikationen

Exsikkose, Niereninsuffizienz mit Anurie.

MAGNESIOCARD® Ampullen sollen nicht angewandt werden bei AV-Block, Myasthenia gravis.

Die Injektion von MAGNESIOCARD® bei gleichzeitiger Herzglykosid-Therapie ist nur in Fällen von Tachykardie bzw. Tachyarrhythmie angezeigt.

Nebenwirkungen: Ampullen: Bradykardie, Überleitungsstörungen, periphere Gefäßerweiterungen.

Handelsformen und Preise

25 Kapseln	DM 10,25	25 Tabletten	DM 10,—
50 Kapseln	DM 19,55	50 Tabletten	DM 19,20
100 Kapseln	DM 35,20	100 Tabletten	DM 34,40
Granulat zum Trinken		2 Amp. i.m.	DM 3,85
20 Beutel	DM 13,35	5 Amp. i.m.	DM 8,60
50 Beutel	DM 29,75	3 Amp. i.v.	DM 6,85
100 Beutel	DM 49,95	10 Amp. i.v.	DM 20,45

VERLA-PHARM · TUTZING/OBB.

Leserdienst:
Hinweise · Anregungen

KALENDARIUM

Die Internationalen Fortbildungskongresse 1983 der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer

Ich interessiere mich für die nachfolgend angekreuzten Kongresse und bitte um Übersendung der ausführlichen Vorprogramme nach deren Erscheinen:

- Badgastein (6. bis 18. März)** – XXVIII. Internationaler Fortbildungskongreß der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer
- Davos (7. bis 18. März)** – XXXI. Internationaler Fortbildungskongreß der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer
- Meran (28. März bis 8. April – Ostern: 3./4. April)** – XV. Internationaler Seminarkongreß der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer
- Grado (29. Mai bis 10. Juni)** – XXXI. Internationaler Fortbildungskongreß der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer
- Montecatini Terme (13. bis 24. Juni)** – XVII. Internationaler Fortbildungskongreß der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer
- Davos (25. Juli bis 5. August)** – XIII. Internationaler Seminarkongreß der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer
- Grado (21. August bis 2. September)** – XVII. Internationaler Seminarkongreß der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer
- Meran (29. August bis 9. September)** – XXXI. Internationaler Fortbildungskongreß der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer
- Augsburg (23. bis 25. September)** – XII. Zentralkongreß für Medizinische Assistenzberufe (ZMA), veranstaltet von der Bundesärztekammer (in zeitlichem und räumlichem Zusammenhang mit dem 72. Augsburger Fortbildungskongreß für praktische Medizin)

– Änderungen und Ergänzungen vorbehalten –

Kassel (10. bis 14. Mai) – 86. Deutscher Ärztetag

Auskunft und Anmeldung: Kongreßbüro der Bundesärztekammer, Postfach 41 02 20, D-5000 Köln 41, Telefon: 02 21/38 03 96

- Bitte ausschneiden und ausgefüllt im Briefumschlag senden an:

Bundesärztekammer
– Kongreßbüro –
Postfach 41 02 20
5000 Köln 41 (Lindenthal)

(Stempel)